

FSG-BA-Spandau e.V.



Tennis-Journal

Ausgabe 10 vom 11.6.2023

Verant. Redaktion:



Masood Shakhkarami Antje Kröger

Für mehr Eigenverantwortung und Transparenz

Hallo liebe Tennisbegeisterte und liebe Tennisfreunde

Es ist vollbracht

Die Tennisplätze erscheinen in neuem Glanz und laden zum perfekten Spiel ein.



Ich freue mich, dass es uns gelungen ist den ca. 22 Jahre alten, totgesagten Kunstrasenteppich wieder zum Leben zu erwecken und somit einige Jahre länger auf diesen alten Tennisplätzen zu spielen.

Natürlich bleibt das Alter der Kunstrasenplätze bestehen, d.h. an manchen Stellen ist der Teppich relativ dünn trotz erheblicher Reparaturarbeiten an zerrissenen Stellen im Teppich.

Der Quarzsand in den Tiefen der Fasern des Teppichs waren festgetreten, verdichtet und nicht mehr atmungsaktiv (kein Drainage-Effekt) und deshalb konnte das Regenwasser nicht in den Grundboden versinken.

Die verstopften Regenrinnen haben das Wasser auch nicht weggeführt, so dass nach einem Regenfall meist Wasserpfützen sich bildeten und eine Grundlage für Moosbildung gegeben war.

Die Reinigung der Tennisplätze der vergangenen Jahre scheinen nicht so gründlich und qualitativ hochwertig gewesen zu sein.



Wie durch Zufall sind wir auf eine renommierte Kunstrasen-Reinigungs-Fa. Röhrich aus Thüringen in Berlin gestoßen, die super Arbeiten durchführen.

Wir konnten vorher durch die Referenz-Bilder/Anlagen und sogar einen Probereinigungstreifen uns davon überzeugen, dass diese Arbeit sich lohnt und das Geld hier gut investiert ist.



Nach zähen Verhandlungen und Erzielung großen Rabatten haben wir schließlich die Fa. Röhrich beauftragt unsere Plätze zu bearbeiten.



Es wurden dabei 12 Tonnen alter Quarzsand inkl. Moos aus tiefen Schichten der Kunstrasenfasern herausgeholt, entsorgt und durch neuen „Feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm“ aus Nudersdorf ersetzt.
Es kamen viele Maschinen zum Einsatz, s. Bilder.



Es ist zu beachten, dass durch den neuen Quarzsand die Plätze zunächst etwas rutschiger als sonst sind und dass die Bälle etwas langsamer hochspringen. Dies wird sich nach ca. 6-8 Wochen legen, wenn der Sand durch Spielen sich tiefer in den Fasern des Teppichs hineingearbeitet hat.

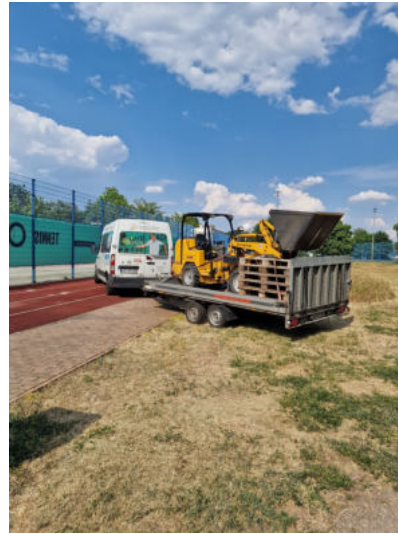


Zur Behandlung der Plätze ist zu beachten, dass unbedingt nach jedem Spiel die Plätze abgezogen werden müssen einschl. die Ränder bis zu den Begrenzungen.

Dies ist wichtig zum einen, damit der Sand gleichmäßig auf den Plätzen bleibt und sich nicht in den Ecken anhäuft. Zum anderen vermeidet dies die Moosbildung an den Rändern der Tennisfläche, was sich mit der Zeit immer mehr zur Tennisplatz-Mitte hineinzieht.

Die Zusammenarbeit mit Fa. Röhrich aus Thüringen hat wunderbar funktioniert. Sie arbeiteten intensiv 3 Tage lang (Di., Mi. und Do) von früh bis abends 18:30 Uhr.

Wir (Pitti und Masood) haben ein Gitterelement in einer Seitenwand abgebaut damit Maik und Andy mit ihren Maschinen auf den Plätzen durchstarten konnten.



Wir haben am Montag die Tennisnetze, Trennnetze abgebaut und das sonstige Mobiliar wie Bänke, Mülltonnen und Schiedsrichterleiter rausgeschafft.



Eine besondere Arbeit, was zunächst von uns unterschätzt wurde, war die Reinigung der Regenrinne. Pitti hat diese zeitaufwendige Arbeit meisterlich erledigt.



Am Freitag haben wir, das FSG-Team (Pitti, Antje und Masood), gemeinsam alles wieder aufgebaut. Hier mussten z.T. die Netze repariert werden, dabei wurde das kaputte Netz von Platz 2 entsorgt.



Die Bänke wurden mit einem Hochdruckreiniger (Kärcher) gereinigt. Relativ pünktlich Freitag 15:30 Uhr waren wir mit 95% der Arbeit fertig geworden.

Am Ende haben wir spontan Hilfe von Tennisspielern, die um 15 Uhr spielen wollten, bekommen (Dagmar, Herbi, Selma und Sigrid).

Allen tapferen und hilfsbereiten Mitgliedern danke ich an dieser Stelle für ihren Einsatz. Da es hier z.T. um Spezial-Arbeiten mit Fachwissen ging, habe ich darauf verzichtet einen großen Kreis der Helfer zu organisieren.

Euch meine Lieben wünsche ich weiterhin eine wunderschöne, sonnige Zeit.

Unsere schöne Tennis-Anlage kann sich jetzt sehen lassen.

***Mit sportlichem Gruß
Masood + Antje***

